

An
die Schulen
der Stadtgemeinde Bremen

Ausschreibung

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht zum 1. August 2017 für die

Leitung des „Kompetenzzentrum Interkulturalität in Schule“ Kom.In

eine Lehrerin bzw. einen Lehrer

mit einem Umfang von ca. 10 – 12 Stunden Anrechnungsstunden.

Im Auftrag der Senatorin für Kinder und Bildung werden im LIS die Unterstützungsleistungen für die Schulen zu Fragen der Interkulturalität systematisiert. Mit dem Kom.In hat das LIS insbesondere folgende Aufgaben:

- Koordinierung und Abstimmung der verschiedenen Maßnahmen des LIS zur Interkulturalität in der Schule – in der Ausbildung, Fortbildung und Schulbegleitung
- Systematische Unterstützung der Bremer Schulen in Fragen interkultureller Bildung und Schulentwicklung (durch Qualifizierung, Beratung, Vernetzung, Vermittlung von good-practice und Fachexpertise)
- Qualifizierung von angehenden und aktiven Lehrkräften sowie pädagogischem Führungspersonal und Multiplikator/innen im Bereich interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Schulentwicklung (u.a. Verzahnung der Angebote für die drei Phasen der Lehrerbildung)
- Fachkundige Beratung für Lehrpersonen, Eltern, Schüler/innen, Kollegien in interkulturellen Konfliktsituationen
- Organisation von Foren zum Erfahrungsaustausch für Lehrpersonen und pädagogisches Personal im Themenfeld „Interkulturalität in der Schule“
- Bereitstellung von Materialien und Informationen

Dabei wird davon ausgegangen, dass die vorhandenen Arbeitsstrukturen und Kompetenzen im LIS genutzt und die verschiedenen Angebote zur Interkulturalität in Schule gut aufeinander abgestimmt werden können. Die hier ausgeschriebene koordinierende Aufgabe im LIS soll in den bestehenden Ansätzen fortgesetzt bzw. weiterentwickelt werden.

Ihre Herausforderungen:

- Sie übernehmen ein vorbereitetes Tätigkeitsfeld, inkl. einer Teamleitung, und entwickeln es weiter.
- Sie kooperieren mit den Arbeitsbereichen des LIS, in denen Maßnahmen zur Interkulturalität in der Schule für Referendare bzw. Referendarinnen, Lehrpersonen und Schulen umgesetzt werden.

- Sie nehmen auch persönlich konkret Beratungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsaufgaben im o.g. Sinne wahr.
- Sie arbeiten eng mit den Bremer Schulen sowie außerschulischen Einrichtungen zusammen, damit das LIS als Kom.In seine Angebote an den konkreten Bedarfen orientieren kann.
- Sie sorgen für die Qualitätssicherung und Evaluation der Arbeit des Kom.In.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie haben eine zweite Staatsprüfung für ein Lehramt abgelegt, vorzugsweise für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen, berufsbildenden Schulen oder für ein vergleichbares Lehramt.
- Sie verfügen über aktuell mehrjährige Schul- und Unterrichtserfahrungen in der Sekundarstufe I und/oder II.
- Sie sind unbefristet im Bremer Schuldienst beschäftigt.

Außerdem bringen Sie mit:

- Sie haben Erfahrungen in der Arbeit in interkulturellen Schulen bzw. Bildungseinrichtungen für junge Menschen und Kompetenz in der Erwachsenenbildung.
- Sie verfügen über Beratungskompetenz und die Fähigkeit, mit komplexen Kommunikationssituationen konstruktiv umzugehen.
- Sie haben Kenntnisse über die aktuelle bildungspolitische Debatte in Bremen und wissen um die besonderen Herausforderungen an eine interkulturelle Schulentwicklung.
- Sie sind kommunikationsstark und zeichnen sich durch hohe soziale Kompetenz und sicheres Auftreten aus.
- Sie bringen Innovationskraft und Engagement für die Arbeit im Landesinstitut für Schule mit, sind kreativ und verfügen über Elan für eine Gestaltungsaufgabe.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Leitung eines Teams sowie zur Dokumentation und kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit.
- Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die über die Fähigkeit zum analytischen Denken sowie eine hohe Problemlösekompetenz verfügt.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Organisationstalent.

Wir bieten Ihnen

- Aufgaben, mit denen Sie Ihre gestalterischen Akzente zur Unterstützung der Bremer Schulen entwickeln und setzen können,
- ein fachlich engagiertes, sehr kreatives und kooperatives Team sowie
- etablierte Kooperationsstrukturen zur Zusammenarbeit mit den Bremer Schulen, außerschulischen Partnern sowie innerhalb des LIS.

Die Aufgabe ist zunächst für ein Schuljahr ausgeschrieben mit der Option der Verlängerung um ein Jahr.

Für die Gewährung der Anrechnungsstunden gilt der grundsätzliche Haushaltsvorbehalt.

Allgemeine Bewerbungshinweise:

Bitte reichen Sie mit Ihrer Bewerbung eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) ein.

Weiterhin sind der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- Eine begründete Bewerbung, aus dem die Motivation und Eignung für die Aufgabe explizit hervorgeht;
- Eine kurze tabellarische Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs, Qualifikationsnachweise (Kopie zweites Staatsexamen);
- Eine kurze schriftliche Darstellung der Vorstellungen zur Wahrnehmung der Aufgabe.

Bewerberinnen und Bewerber, die für die Aufgabenwahrnehmung förderliche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – auch außerschulisch – oder durch Fortbildung/Weiterbildung erworben haben, werden gebeten, diese in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, werden Frauen bei gleicher Qualifikation wie die ihrer männlichen Kollegen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Sie sind interessiert?

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mailadresse)

bis zum 1. März 2017

an das Landesinstitut für Schule, Orga-Z 01-10, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per E-Mail an: candresen@lis.bremen.de

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Ludwig, zuständiger Referatsleiter am LIS, Tel. 361 10817.

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.